

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

# Familienrecht heute

## *Unterhaltsrecht*

Von

**Jochen Duderstadt**

Fachanwalt für Familienrecht, Notar a. D.,  
Göttingen

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über [dnb.d-nb.de](http://dnb.d-nb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978-3-503-18243-5](http://ESV.info/978-3-503-18243-5)

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-18243-5

eBook: ISBN 978-3-503-18244-2

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht  
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm  
Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: L101 Mediengestaltung, Fürstenwalde  
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

## **Vorwort**

Das gesamte materielle Familienrecht aus einem Guss – dieses Ziel habe ich mit vier Büchern zu verwirklichen versucht.

Im vorliegenden Titel geht es um das materielle Unterhaltsrecht in all seinen Facetten.

Grundlage ist eine jahrzehntelange Praxis als Scheidungsanwalt, als Notar und als Dozent an verschiedenen Fortbildungsinstituten. Die fortlaufende Lektüre der Fachzeitschriften, etlicher Monographien, Kommentare, Lehrbücher und anderer Publikationen bildete die dritte Erkenntnisquelle.

Das Buch wurde verfasst von einem Anwalt für Anwälte – aber natürlich auch für andere Juristen, die sich – und wenn auch nur am Rande – mit dem Familienrecht befassen wollen oder müssen. Und selbstverständlich können sich auch unmittelbar betroffene Laien dieses Bandes bedienen, denn er wurde in einer zwar korrekten, aber doch verständlichen Sprache geschrieben. Er dient dazu, dass man darin nachschlägt, wenn man bei der Lösung eines Falles an die Grenzen seines präsenten Wissens gerät.

Die zahlreichen Fußnoten verweisen ganz bewusst vorrangig auf Gerichtsentscheidungen und erst in zweiter Linie auf Abhandlungen in Fachzeitschriften sowie auf Monographien und Kommentare. Denn bei der Lösung eines Falles kommt es in erster Linie auf das an, was die Obergerichte und der BGH entschieden haben. Die bis Juli 2018 veröffentlichte Rechtsprechung ist eingearbeitet.

In das Literaturverzeichnis habe ich die zahllosen, aus den Fußnoten ersichtlichen Abhandlungen nicht mit aufgenommen.

In den Berechnungsbeispielen dieses Leitfadens sind die aktuellen unterhaltsrechtlichen Selbstbehalte, die seit dem 1.1.2018 gültige Düsseldorfer Tabelle nebst den aktuellen Leitlinien (FamRZ 2017, 1906) zugrunde gelegt worden, soweit auf nichts anderes hingewiesen wird.

Göttingen, im Juli 2018

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einkommenslehre</b>	17
1.1 Das Pflichtigen-Einkommen	17
1.1.1 Einkommensarten (alphabetisch geordnet)	17
1.1.2 Mietfreies Wohnen	24
1.1.3 Mischfälle	27
1.1.4 Unterhaltsrechtlich irrelevantes Einkommen	33
1.1.5 Fiktives Einkommen	35
1.1.5.1 Sprung in die Selbständigkeit	36
1.1.5.2 Leichtfertiger Verlust des Arbeitsplatzes	38
1.1.5.2.1 Arbeitnehmerkündigung	38
1.1.5.2.2 Arbeitgeberkündigung	39
1.1.5.2.3 Das Säuerprivileg	40
1.1.5.2.4 Das Diebesprivileg	41
1.1.5.2.5 Straftaft	41
1.1.5.3 Leichtfertige Einschränkung der Erwerbstätigkeit bzw. des Einkommens	42
1.1.5.4 Mutwillig abgebrochene Ausbildung	44
1.1.5.5 Mutwillig verlängerte Arbeitslosigkeit	44
1.1.5.5.1 Mangelnde Erwerbsbemühungen	45
1.1.5.5.2 Arglistig vereinbarter Hungerlohn	46
1.1.5.5.3 Sprung in das soziale Netz	47
1.1.5.5.4 Berufen auf Nebentätigkeitsverbot	48
1.1.5.6 Mutwilliger Vermögensverzicht	48
1.1.5.7 Hausmannfälle	49
1.1.5.8 Verneinung der Einkommensfiktion	50
1.1.5.8.1 Objektive Aussichtslosigkeit von Erwerbsbemühungen	50
1.1.5.8.2 Sonstige Fälle	51
1.1.5.9 Verschwendung von Vermögen	52
1.1.5.10 Höhe des fiktiven Einkommens	53
1.1.5.11 Beweislast	55
1.1.6 Die Eheprägenden Faktoren	56
1.1.6.1 Eheliche Lebensverhältnisse und ihre prägenden Elemente	56
1.1.6.2 Nichtprägende Einkünfte infolge von Karrieresprung	57
1.1.6.3 Prägende überobligatorische Einkünfte	59
1.1.6.4 Die zeitliche Zäsur	60
1.1.6.5 Kinder als Eheprägender Faktor	62
1.1.7 Einsatz des Vermögensstamms	62
1.2 Abzugsfähige Positionen	63
1.2.1 Berufsbedingte Aufwendungen	64
1.2.2 Aufwendungen für Vermögen	67
1.2.3 Schuldraten	67
1.2.3.1 Grundsätzliches	68

1.2.3.2	Eheprägende Schulden .....	68
1.2.3.3	Nichtprägende Schulden .....	69
1.2.3.4	Schuldraten beim Kindesunterhalt .....	70
1.2.3.5	Schulden auf Familienheim .....	71
1.2.3.6	Angemessenheit der Schuldraten .....	72
1.2.3.7	Schulden von Pflichtigen nach § 1615 lit. I BGB .....	74
1.2.3.8	Obliegenheit zur Privatinsolvenz des Unterhaltspflichtigen .....	74
1.2.4	Umgangskosten .....	78
1.2.5	Abzugsfähige Posten bei Selbständigen .....	79
1.3	Das Eigeneinkommen der Berechtigten .....	81
1.3.1	Vermögen und Vermögenserträge .....	82
1.3.2	Renten und sozialstaatliche Leistungen .....	84
1.3.3	Einkommen aus zumutbarer Arbeit und Ausbildungsvergütung .....	85
1.3.3.1	Zumutbare Arbeit geschiedener Partner .....	86
1.3.3.2	Ausbildungsvergütung .....	87
1.3.4	Sonstiges anrechenbares Einkommen .....	89
1.3.4.1	Mietfreies Wohnen .....	89
1.3.4.2	Leistungen von dem oder für den neuen Partner .....	90
1.3.4.3	Fiktive Einkünfte .....	94
1.3.4.4	Einkommen aus unzumutbarer Arbeit .....	97
1.4	Der Einsatz des Vermögensstamms .....	98
1.4.1	Verwertung des Unterhaltsgläubigervermögens und Schonvermögen .....	98
1.4.1.1	Minderjährige .....	98
1.4.1.2	Ehepartner .....	99
1.4.1.3	Volljährige Kinder .....	99
1.4.1.4	Eltern .....	101
1.4.2	Verwertung des Pflichtigenvermögens und Vermögensselbstbehalte .....	102
1.4.2.1	Verwertung des Pflichtigenvermögens beim Minderjährigenunterhalt .....	103
1.4.2.2	Verwertung des Schuldnervermögens beim Ehegattenunterhalt .....	104
1.4.2.3	Die Verwertung des Schuldnervermögens beim Erwachsenenunterhalt .....	105
1.4.2.3.1	Kasuistik .....	105
1.4.2.3.2	Grundsätze .....	110
1.4.2.3.3	Opfergrenze wie bei gesteigerter Unterhaltspflicht? .....	114
1.4.2.3.4	Kriterien der gesteigerten Unterhaltspflicht ..	115
1.4.3	Ergebnis .....	118
1.5	Der Auskunftsanspruch .....	118
1.5.1	Gegenstand und Inhalt des Auskunftsanspruchs .....	119
1.5.2	Auskunft und Belegvorlage .....	119
1.5.3	Eidesstattliche Versicherung .....	120
1.5.4	Abhängig Beschäftigte .....	120

1.5.5	Selbständige .....	121
1.5.6	Wartezeit .....	123
1.5.7	Vermögensauskunft .....	123
1.5.8	Ausnahmen vom Auskunftsanspruch .....	124
1.5.9	Schätzung bei unzureichenden Auskünften .....	125
1.5.10	Verfahrensrechtliche Auskunftsspflicht .....	125
1.5.11	Auskunftsantrag .....	126
1.5.12	Stufenantrag .....	127
1.5.13	Offenbarungspflicht und Rückforderung von Überzahlungen ...	130
<b>2</b>	<b>Minderjähriges Kind gegen Eltern .....</b>	<b>132</b>
2.1	Düsseldorfer Tabelle und Eingruppierungsprobleme .....	132
2.2	Kindergeld .....	133
2.3	Das Rangfolgesystem .....	134
2.4	Natural- und Barunterhalt (Gleichwertigkeitsregel) .....	134
2.4.1	Mütter in Zweitbeziehungen .....	136
2.4.2	Zweitjob für Männer? .....	140
2.5	Wechselmodell .....	141
2.5.1	Grundsätzliches .....	142
2.5.2	Berechnungsbeispiel .....	142
2.5.3	BGH-Rechtsprechung und andere Lösungen .....	143
2.5.4	Das nichtparitätische Wechselmodell .....	145
2.5.5	Prozessuales .....	146
2.5.6	Sozialrechtliche Implikationen .....	146
2.6	Sonderbedarf bei Kindern .....	146
2.7	Mehrbedarf bei Kindern .....	149
2.8	Verwirkung des Minderjährigenunterhalts .....	154
2.9	Vereinfachtes Verfahren .....	154
2.9.1	Dynamisierte Unterhaltstitel .....	154
2.9.2	Unzulässigkeit des vereinfachten Verfahrens .....	156
2.9.3	Kindesunterhaltsgesetz .....	156
2.10	Nichteheliche Kinder .....	157
<b>3</b>	<b>Minderjähriges Kind gegen Großeltern .....</b>	<b>159</b>
3.1	Voraussetzungen der Ersatzhaftung .....	159
3.2	Die maßgebliche Verteilungsmasse .....	160
3.2.1	Der Selbstbehalt von Vater und Mutter .....	160
3.2.2	Großelterliche Ersatzhaftung .....	164
3.3	Exkurs zur Absurdität der Anteilshaftung von vier Großeltern .....	165
3.3.1	Sachverhalt .....	166
3.3.2	Lösung .....	168
3.4	Spitzenbetragsersatzhaftung .....	177
3.5	Selbstbehalt .....	177
<b>4</b>	<b>Volljähriges Kind gegen Eltern .....</b>	<b>178</b>
4.1	Anteilhaftung und Deckelung .....	180
4.2	Abitur-Studium-Fälle .....	183

4.3	Abitur-Lehre-Studium-Fälle .....	186
4.4	Schule nach Lehre .....	189
4.5	Problematik der Zweitausbildung .....	191
4.6	Unterhalt bei Müßiggang .....	193
4.7	Einkünfte aus unzumutbarer Arbeit des VK .....	195
4.8	Kranke Kinder .....	197
4.9	Verwirkung des Volljährigenunterhalts .....	198
4.9.1	Lebensführungsbedingte Verwirkung .....	198
4.9.2	Verhaltensbedingte Verwirkung .....	199
4.9.2.1	Kontaktverweigerung .....	199
4.9.2.2	Beleidigungen u. ä. ....	202
4.9.2.3	Vermögensdelikte .....	203
<b>5</b>	<b>Elternunterhalt</b> .....	<b>204</b>
5.1	Unterhaltsrelevantes Einkommen des Pflichtigen .....	204
5.1.1	Berücksichtigung von Altersvorsorgemaßnahmen .....	204
5.1.2	Darlehensraten .....	206
5.2	Bedarf und Eigeneinkommen des Bedürftigen .....	207
5.3	Das Schonvermögen .....	209
5.4	Berechnung des Elternunterhalts in der akt. Rspr. ....	211
5.5	Unterhaltungspflicht von nicht- oder wenigverdienenden Ehefrauen .....	214
5.6	Anteilige Haftung mehrerer Pflichtiger .....	216
5.7	Verwirkung des Elternunterhalts .....	217
5.7.1	Sittliches Verschulden .....	217
5.7.2	Unterhaltungspflichtverletzung .....	218
5.7.3	Schwere Verfehlung .....	219
5.7.4	Ausblick .....	219
<b>6</b>	<b>Trennungunterhalt</b> .....	<b>220</b>
6.1	Generelle Unterhaltungspflicht .....	221
6.2	Ausnahmen: Erwerbsobliegenheit und Verwirkung .....	223
6.3	Verteilungsregeln .....	225
6.4	Zeitliche Begrenzung .....	226
<b>7</b>	<b>Nachscheidungsunterhalt</b> .....	<b>227</b>
7.1	Betreuungsunterhalt und Tod des Altersphasenmodells (§ 1570) .....	227
7.1.1	Kindbezogene Gründe .....	229
7.1.2	Elternbezogene Gründe .....	230
7.2	Altersunterhalt (§ 1571) .....	231
7.2.1	Allgemeines .....	231
7.2.2	Befristung .....	232
7.3	Krankheitsunterhalt (§ 1572) .....	232
7.3.1	Grundsätzliches .....	232
7.3.2	Befristung (Judikatur zum Zeitunterhalt) .....	235
7.3.3	Abschmelzung auf den angemessenen Bedarf .....	237
7.3.4	Dauerhafter Krankheitsunterhalt .....	238
7.4	Unterhalt wegen Arbeitslosigkeit (§§ 1573 I, 1574) .....	239



7.5	Ausbildungsunterhalt (§ 1575) .....	240
7.6	Billigkeitsunterhalt (§ 1576) .....	241
7.7	Aufstockungsunterhalt (§§ 1573 II, 1577) und Anspruchsspaltung .....	242
7.7.1	Allgemeines .....	242
7.7.2	Anspruchsspaltung .....	243
7.7.3	Befristung .....	244
7.7.4	Kürzung (Herabsetzung): .....	246
7.7.5	Keine Befristung oder Kürzung: .....	246
7.8	Übersicht zur Begrenzung von Unterhaltsansprüchen .....	248
7.9	Weitere Bedarfsarten .....	249
7.9.1	Sonderbedarf bei Ehepartnern .....	249
7.9.2	Mehrbedarf bei Ehepartnern .....	252
7.9.3	Krankenversicherung und Pflegeversicherung .....	254
7.9.4	Altersvorsorgeunterhalt .....	257
7.10	Verteilungsregeln .....	260
7.10.1	Geringfügigkeitsvorbehalt .....	260
7.10.2	Anrechnungsmethode .....	261
7.10.3	Komplettierungsmethode .....	263
7.10.4	Sättigungsgrenze und konkrete Bedarfsermittlung .....	264
7.10.5	Konkrete Bedarfsermittlung bei unklarem Pflichtigen- einkommen .....	269
7.11	Spezialproblem: Zwei auf der Leistungsebene gleichrangige Frauen ...	269
7.12	Mangelfälle und Selbstbehalte .....	272
<b>8</b>	<b>Verwirkung des Ehegattenunterhalts .....</b>	<b>276</b>
8.1	Allgemeine Verwirkung (Zeit- und Umstandsmoment) und Verjährung	276
8.1.1	Titulierte Ansprüche .....	277
8.1.2	Anhängige Ansprüche .....	279
8.1.3	Vorprozessual geltend gemachte Ansprüche .....	279
8.1.4	Bezugszeitraum der Verwirkung .....	280
8.2	Verwirkung des Ehegattenunterhalts nach der negativen Härteklausele	281
8.2.1	Kurze Ehedauer .....	282
8.2.2	Verfestigte Lebensgemeinschaft .....	283
8.2.3	Straftaten gegen den Pflichtigen .....	287
8.2.4	Mutwillige Bedürftigkeitserzeugung .....	290
8.2.5	Missachtung gegnerischer Vermögensinteressen .....	292
8.2.6	Missachtung familiärer Pflichten .....	293
8.2.7	Einseitiges schweres Fehlverhalten (incl. Beweislast) .....	293
8.2.7.1	Beleidigungen pp. ....	294
8.2.7.2	Häufige eheliche Untreue .....	294
8.2.7.3	Zweites Verhältnis .....	295
8.2.7.4	Umgangsvereitelung .....	296
8.2.7.5	Unterschieben eines Kindes .....	297
8.2.7.6	Einzelfälle .....	297
8.2.8	Auffangtatbestand .....	298
8.2.8.1	Verminderte Schuldfähigkeit .....	298
8.2.8.2	Kleine Schabigkeiten .....	299

8.2.8.3	Objektive Unzumutbarkeit .....	299
8.2.8.4	Sonstiges .....	300
8.2.9	Zusammenfassung .....	300
8.3	Wiederaufleben verwirkter Unterhaltsansprüche .....	301
<b>9</b>	<b>Mutter eines nichtehelichen Kindes gegen Vater .....</b>	<b>304</b>
9.1	Ausgangslage .....	304
9.2	Anspruchsvoraussetzungen des Geburtsunterhalts .....	304
9.3	Anspruchsdauer .....	306
9.4	Anspruchshöhe .....	309
9.5	Konkurrenz zum Trennungs- und Nachscheidungsunterhalt .....	311
9.6	Ersatzhaftung .....	314
9.7	Sonderbedarf .....	315
9.8	Rangstelle und Selbstbehalt .....	315
<b>10</b>	<b>Vaterschaft und Scheinvaterregress .....</b>	<b>316</b>
10.1	Missbräuchliche Vaterschaftsanerkennung .....	316
10.2	Vaterschaftsanfechtung durch den biologischen Vater .....	316
10.3	Vaterschaftsanfechtung durch Kind, Mutter und Putativvater .....	317
10.4	Vaterschaftsanfechtung durch den Ehemann .....	318
10.4.1	DNA-Analyse gegen den Willen der Mutter .....	318
10.4.2	Vaterschaftsklärung .....	319
10.4.3	Heimliche DNA-Analyse im Vkh-Kontext .....	321
10.4.4	Prozessuales .....	322
10.5	Der Scheinvaterregress .....	323
10.5.1	Anspruchsumfang .....	323
10.5.2	Der Reformentwurf .....	325
10.6	Auskunftsansprüche .....	326
10.6.1	Auskunftsanspruch des Kindes gegen Mutter und Vater .....	327
10.6.2	Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen die Mutter .....	328
10.6.3	Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen das Kind .....	328
10.6.4	Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen die Mutter als Vertreterin des Kindes .....	328
10.6.5	Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen den vermuteten Vater? .....	328
10.6.6	Anspruch der Mutter auf Auskunft über Identität des Vaters ...	329
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>330</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>332</b>